

Wer soll was bezahlen?

Manchen haben mehr und manche weniger

Klasse: ab 3. Klasse

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Material: Arbeitsblätter 1 (Verteilung) + 2 (Wahlprogramme mit Stimmzettel) + Tafel

Die Frage nach einer gerechten Verteilung spielt auch in der Politik eine große Rolle. Es gibt relativ arme und relativ reiche Gruppen in der Bevölkerung und sie alle zahlen Steuern und Abgaben. Selbst diejenigen, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, zahlen bei jedem Einkauf Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). Bei anderen Steuern müssen diejenigen, die mehr bekommen, auch mehr bezahlen. Bei der Einkommensteuer liegen die Unterschiede im Jahr 2017 zwischen 14 und 45 Prozent. Wer allerdings Einkommen aus Aktien hat, versteuert dies wiederum pauschal mit nur 25 Prozent, egal wie hoch es ist.

Jenseits der komplizierten Details können auch Kinder die grundsätzliche Frage diskutieren, welche »Steuerpolitik« sie

gerecht finden. Sollen alle das Gleiche bezahlen, oder sollen diejenigen, die mehr haben, auch mehr abgeben? Dies können sie am Beispiel einer fiktiven Verteilung überlegen. Die Bevölkerung ist in Viertel geteilt, die ein unterschiedliches Einkommen oder Vermögen haben. Es gibt vier Gruppen, die 5, 10, 15 und 30 Euro haben. Weil die Schule repariert werden muss, werden nun 12 Euro gebraucht.

Zunächst besprechen die Kinder, wie viel die verschiedenen Bevölkerungsgruppen bezahlen sollen. Anschließend beschäftigen sie sich mit den »steuerpolitischen« Vorschlägen von drei fiktiven Parteien. Danach wird eine geheime Wahl durchgeführt. Nach der ausführlichen Diskussion des Wahlergebnisses haben die Schüler_innen schließlich die Möglichkeit eigene Vorschläge zu entwickeln und eigene Parteien zu gründen. So bereitet die Einheit die Schüler_innen zugleich auf die Rolle als Bürger_innen mit aktivem und passivem Wahlrecht vor.

Ablauf

Schritt 1: Die Verteilungsfrage

Alle Kinder bekommen das erste Arbeitsblatt mit der Reichumsverteilung auf die vier Bevölkerungsgruppen. Zu dritt oder zu viert besprechen sie die Frage, wie viel die einzelnen Gruppen zu den benötigten 12 Euro Steuern beitragen sollen. Anschließend werden die Meinungen dazu in der Klasse gesammelt.

Schritt 2: Die Wahl

In einer kurzen Einzelarbeit beschäftigen sich die Schüler_innen mit den Vorschlägen beziehungsweise »Wahlprogrammen« von drei Parteien (Arbeitsblatt 2) und überlegen, welche Partei sie wählen wollen. Anschließend werden die Stimmzettel in geheimer Wahl ausgefüllt, ausgeschnitten und abgegeben. Danach werden die Stimmen (mit Wahlhelfer_innen) öffentlich ausgezählt und das Wahlergebnis wird bekanntgegeben.

Schritt 3: Diskussion des Wahlergebnisses

Impulsfragen:

- Wie findet ihr das Wahlergebnis?
- Was fandet ihr gut an den Vorschlägen der Parteien?
- Wie viel muss jede Gruppe jetzt an Steuern bezahlen?
- Wie viel Geld hat jede Gruppe danach noch übrig?
- Was bedeutet das für Leute mit viel Geld?
- Was bedeutet das für Leute mit wenig Geld?
- Ist das Ergebnis gerecht?
- Sind die Vorschläge der anderen Parteien gerecht?

Schritt 4: Eigene Vorschläge entwickeln

Schließlich überlegen die Schüler_innen in Kleingruppen, was sie für eine gerechte Lösung der Steuerfrage halten. Was würde die Partei sagen, die sie gründen? Abschließend werden diese Vorschläge präsentiert und diskutiert.

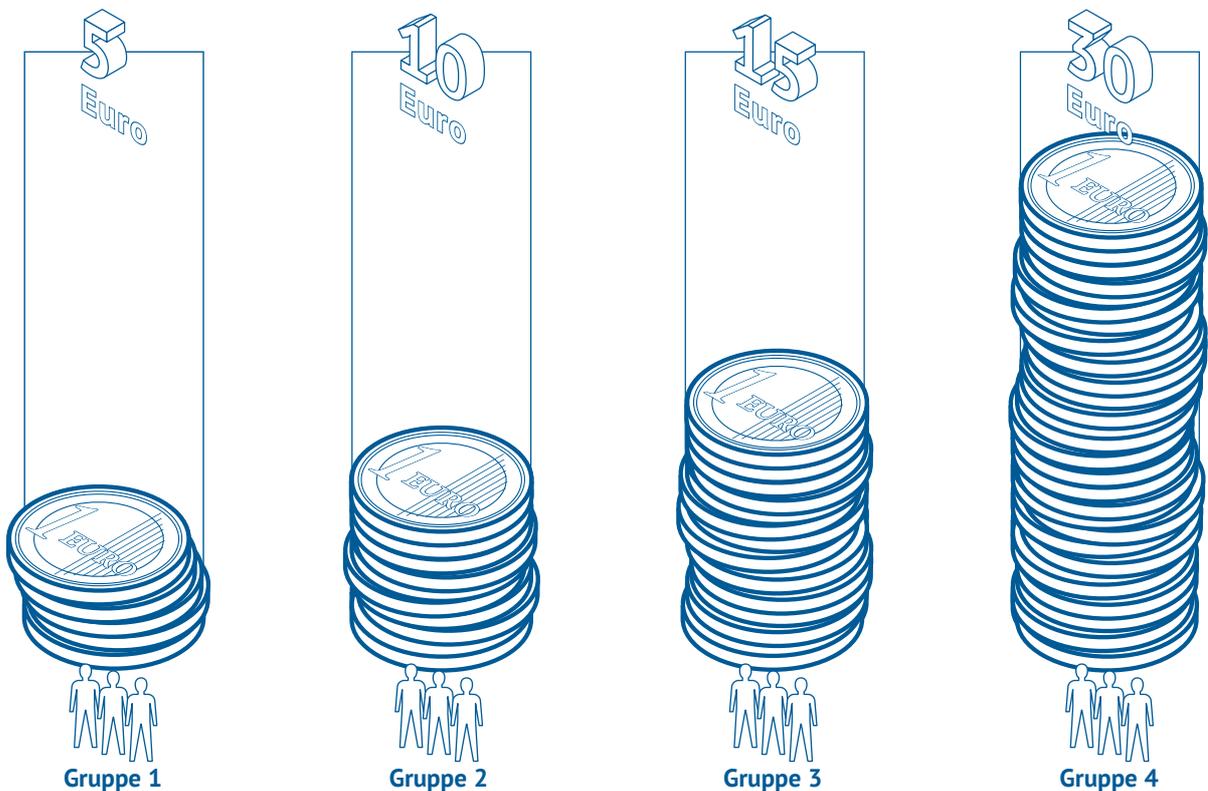
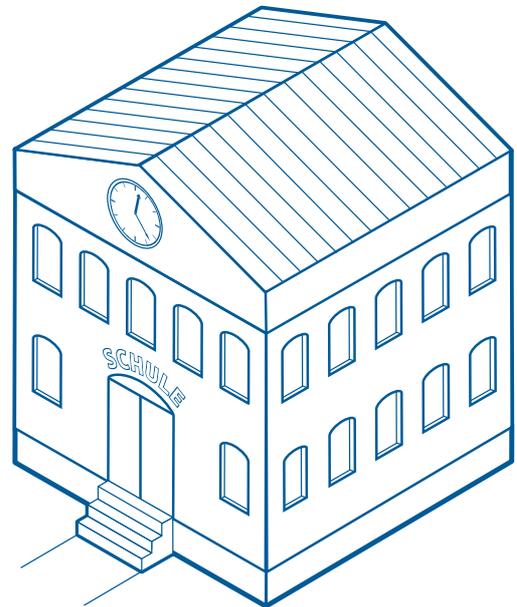
Variante:

Ältere Schüler_innen können die Eingangsfrage (Arbeitsblatt 1) und die Vorschläge der Parteien (Arbeitsblatt 2) auch in einer Debatte diskutieren. Drei Gruppen überlegen sich Pro- und Contra-Argumente und vertreten dann die Position einer der drei Parteien.

In Eurer Stadt gibt es Menschen mit viel Geld und Menschen mit weniger Geld.

Stellt Euch vor, die Menschen werden in vier gleich große Gruppen eingeteilt. Die ärmste Gruppe hat 5 Euro, die reichste Gruppe hat 30 Euro. Dazwischen gibt es noch zwei Gruppen mit 10 und mit 15 Euro.

Die Schule muss repariert werden. Deshalb müssen die Menschen Steuern bezahlen. Es werden 12 Euro gebraucht. Überlegt, welche Gruppe wie viel bezahlen soll.



In Eurer Stadt wird gewählt.

Drei Parteien haben Vorschläge, wie die 12 Euro für die Schule bezahlt werden sollen.

Welchen Vorschlag findest Du am besten?

Welche Partei willst Du wählen?

Kreuze die Partei an, die Du wählen möchtest.

Partei A

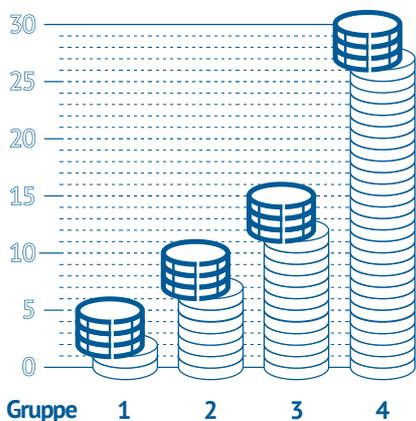
Partei B

Partei C

Partei A

Alle sollen das gleiche bezahlen.

Jede Gruppe zahlt **3 Euro**



Partei B

Alle sollen den gleichen Teil von ihrem Geld bezahlen

Gruppe 1: **1 Euro**
Gruppe 2: **2 Euro**
Gruppe 3: **3 Euro**
Gruppe 4: **6 Euro**



Partei C

Die Gruppe, die am meisten hat, soll alles zahlen.

Diese Gruppe zahlt **12 Euro**

